

PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



FAMILIE

Gute Eltern in schlechten Zeiten

Therapiestunde: Der werdende Vater verzweifelt an Schuldgefühlen: Wie kann er zulassen, dass ein Kind in diese schreckliche Welt hineingeboren wird?

VON WOLFGANG HANTEL-QUITMANN



07. JAN 2022

Herr A. ist schon sein ganzes Leben lang Musiker, spielt verschiedene Instrumente und komponiert. „Seit Corona geht gar nichts mehr.“ Er hat große Geldprobleme und seine Frau ist im achten Monat schwanger. Sie sorgt sich wegen seiner vielfältigen Ängste, nachts kreisen seine Gedanken um die Klimakatastrophe und eine Welt voller Lügen, Korruption und Egoismus. Er fühlt sich schuldig, weil sein Kind in eine fürchterliche Welt hineingeboren werde.

Sie sind gekommen, weil Herrn A.s „Horror szenarien“ immer heftiger werden, je näher der Geburtstermin rückt. Nein, er sei kein gewünschtes Kind gewesen. Er wolle ein sorgender Vater sein, und so frage ich ihn nach seinem Vater. Der hat die Familie verlassen, als er noch ein kleines Kind war. Die Eltern haben sich stundenlang angeschrien und nach der Trennung gab es eine jahrelange Schlammschlacht vor Gerichten.

Jetzt hat die Mutter Krebs und er hofft, dass sie bald stirbt. Er kann sie nicht mehr im Pflegeheim besuchen, seitdem seine Frau schwanger ist. Voller Wut beschreibt er seine Mutter als rechthaberisch, manipulativ, aggressiv, abwertend, beleidigend, egoistisch und besserwisserisch.

Anpassung und Unterordnung

Meine Frage, ob die Mutter in psychotherapeutischer Behandlung gewesen sei, beantwortet er mit einem bitteren Lächeln. Erst vor wenigen Jahren habe er erfahren, dass sie mal wegen Stress und Überlastung in einer Klinik gewesen sei, wo die Ärzte den Verdacht auf eine schwere Persönlichkeitsstörung geäußert hätten. Daraufhin habe sie die Klinik sofort verlassen und mit Klagen gedroht.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

LEBEN

Ruhe im Kopf

Sorgenschleifen können sich verselbstständigen und großen Einfluss auf unser Leben haben.

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 BEZIEHUNG

Herr Haggerty, wie geraten Paare in Isolation?

Sozialpsychologe Ben Haggerty erklärt, welche Bedingungen zur Isolation von Paaren führen und was sie dagegen tun können.

3 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?